

(Library ebook) Das Bndnis: Die Rosenkriege 2 - Roman (Die Rosenkriege-Serie)

Das Bndnis: Die Rosenkriege 2 - Roman (Die Rosenkriege-Serie)

Von Conn Iggulden

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #12427 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-08-10 Erscheinungsdatum: 2015-08-10 File Name: B00QZEL9XM | File size: 27.Mb

Von Conn Iggulden : Das Bndnis: Die Rosenkriege 2 - Roman (Die Rosenkriege-Serie) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Bndnis: Die Rosenkriege 2 - Roman (Die Rosenkriege-Serie):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend! Von PMelittaMAm Weihnachtstag 1454 erwacht Knig Henry VI aus seiner tranceartigen Krankheit, die ihn monatelang in ihrem Bann hielt. Doch Henrys Krankheit ist nicht besiegt und die Karten der Macht mssen neu gemischt werden. Henrys Ehefrau, Margaret von Anjou, befiehlt, Richard Plantagenet, der Duke of York, knnte nach

der Krone greifen wollen und setzt alles daran, diesen auszuschalten. Doch so leicht ist York nicht unterzukriegen. Dies ist der zweite Band der Rosenkriege-Reihe Conn Igguldens. Bereits der erste konnte mich berzeugen und ich war sehr gespannt auf die Fortsetzung, die ich nun endlich gelesen habe. Um es vorwegzunehmen: Ich war gefesselt und habe mir nach der Lektüre sofort Band 3 bestellt. Erzählt werden in zwei Teilen die Geschehnisse der Jahre 1454 1455 und 1459 1461, aus wechselnden Perspektiven, sowohl auf York- als auch auf Lancaster-Seite. Conn Iggulden hat einen lebendigen, bildhaften Erzählstil und zieht den Leser mitten hinein ins Geschehen, ich mochte den Roman kaum aus der Hand legen, und das, obwohl er sehr schlachtenlastig ist, das Privatleben der Protagonisten tritt dahinter zurück. Mit Kämpfen und Schlachten kann man mich normalerweise nicht unbedingt locken, es sei denn, sie seien spannend und interessant erzählt und das schafft der Autor hier allemal. Das liegt zum Teil auch am tatsächlichen Geschehen, denn den historischen Persönlichkeiten, von denen hier erzählt wird, sind so manche Bravourstücke gelungen. Doch auch Verwundung und Tod vieler Menschen wird nicht vergessen, Krieg nicht glorifiziert. Thematisiert wird auch das Drumherum, wie Ausheben von Truppen und Versorgungsschwierigkeiten. Die Charaktere sind lebendig gezeichnet und ihre Motivationen verständlich. Meine Sympathie und Antipathie war bei manchen Charakteren schnell vergeben, jedoch ist nicht jeder Charakter so schnell zu kategorisieren. Besonders angetan haben mir bei diesem Roman die Zusatzinhalte, es gibt mehrere Karten, Stammbäume, ein Personenregister, in dem aber leider die historischen Personen nicht kenntlich gemacht wurden, und sehr umfangreiche und interessante historische Anmerkungen, die ich direkt nach Lektüre des entsprechenden Abschnittes gelesen habe. Neugierig gemacht hat mich außerdem die schöne Widmung. Mich hat dieser zweite Band restlos berzeugt, ich empfehle ihn gerne allen Fans historischer Romane und verleihe volle Punktzahl. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Historisches Buch Von Stefan Tafel Ich lese sehr gerne Historische Bücher. Habe mir den ersten Teil von Rosenkriege mal auf Verdacht bei bestellt und war von Anfang an gefesselt. Conn Iggulden schreibt fesselnd und flüssig. Er bedient sich bei Rosenkriege wahrer geschichtlicher Ereignisse und teils wahrer Personen. Manche Personen sind natürlich frei erfunden, das stört aber auf keinen Fall. Mittlerweile bin ich im Besitz aller 3 Bände von Rosenkriege und habe mir den 4. Teil von Rosenkriege für September 2017 bereits bei vorbestellt. Ich kann alle Bände dieser Reihe uneingeschränkt empfehlen. Rosenkriege ist das Beste, was ich seit langer Zeit gelesen habe. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Kampf der Margaret von Anjou Von Skatersally Die Beteiligten der Rosenkriege sind nicht immer leicht auseinander zu halten. Es nehmen vorrangig die Häuser Lancaster und York eine wichtige Rolle ein. Aber auch die Familien Percy und Neville, die Earls von Salisbury, Warwick und Buckingham ziehen an den Fäden, weil ihr König Edward VI. gesundheitlich zu schwach war, um sein Land zu regieren. Nahezu zwei Jahre verfiel er in eine Art Wachkoma, bevor er sich langsam erholte. In dieser Zeit setzte man Richard von York, der ebenfalls einen Thronanspruch hatte, als Lordprotektor ein. Der machthungrige York verbündet sich mit seinen Schwägern Salisbury und Warwick und greift so nach der Krone, die Margaret von Anjou für ihren Mann und später ihren Sohn sichern will. Im Laufe der Jahre bringen mehrere Schlachten hier die Wendungen in der Geschichte. Conn Iggulden zeigt auch in dem zweiten Band der Trilogie um Englands Rosenkriege sein Talent, historische Begebenheiten als spannende Geschichte wiederzugeben. Er lässt im Gerangel um Macht und die Krone Armeen aufmarschieren und Intrigen spinnen, wie man es sich nicht besser hätte ausdenken können. Immer an der Seite der Königin ist der Meisterspion Derry Brewer, der bereits aus Sturmvogel bekannt ist. Aufgeteilt ist die Handlung in zwei Abschnitte, die die Jahre von 1454 und 1455 beziehungsweise von 1459 bis 1461 beschreiben. Die fehlenden vier Jahre lässt der Autor zugunsten der Spannung aus. Die Stärke des Autors ist eindeutig das Schildern von Schlachten. Die wohl blutigste Epoche der englischen Geschichte gibt hier reichlich Möglichkeit. Als Leser fühlt man sich mitten in die Ereignisse versetzt, wenn um einen herum die Schwerter gezogen werden. Immer wieder muss man sich in Erinnerung rufen, welche Familie jetzt wen unterstützt, um die jeweiligen Absichten der Charaktere zu verstehen. Jeder wird dabei so tief gezeichnet, dass er lebendig wirkt. Richard von York bekommt eine dermaßen komplexe Ansicht, dass sein Handeln etwas Positives verliehen bekommt, das aus ihm einen Menschen mit Emotionen macht. Ebenso ist die Last, die Margaret von Anjou trägt, deutlich zu spüren. Sie verteidigt den Thron für ihren Mann und das Erbe für ihren Sohn. Das Einführen der Familie Tudor, die im dritten Teil vermutlich eine größere Rolle bekommen, wirkt mit ihrer familiären Art dagegen wie der Besuch bei alten Bekannten. Die Trilogie umfasst die 30 Jahre der immer wieder aufflackernden Kämpfe zwischen den rivalisierenden Familien Lancaster und York, die später als Rosenkriege in die Geschichte eingingen. Der Erzählstil ist nüchtern und passt zu den Schilderungen. Am Beginn des Buches klären Stammbäume über die verwandtschaftlichen Verhältnisse der Familien untereinander auf. Auch auf Landkarten wurde nicht verzichtet, was ein Nachverfolgen erleichtert. Die im Nachwort erklärten Zusammenfassungen und Krönungen wirken plausibel. Alles zusammen ergibt einen spannenden Historienroman, der ohne fiktive Figuren auskommt.

Kurzbeschreibung Die Rosenkriege gehen weiter ... London 1454: Das englische Reich ist gespalten. Der machthungrige Richard von York regiert als Statthalter, König Henry VI. ist krank und nicht mehr fähig, das Land zu regieren. Seine Gemahlin Margaret von Anjou steht ihm tapfer zur Seite, und die königstreuen Lords schwören ihrem

Herrn Beistand. Doch die Schar der Feinde nimmt weiter zu. Richard von York geht mit den Earls von Salisbury und Warwick ein Bndnis ein, um die Krone endgltig zu erlangen. Doch dann gesundet Henry berraschend und will seine Regentschaft wieder aufnehmen. Die beiden Herrscherhuser Lancaster und York stehen nun im offenen Kampf gegeneinander, und die Rosenkriege nehmen ihren blutigen Lauf PressestimmenIggulden ist ein Meister seines Fachs, der Knig des historischen Epos'. (Daily Mirror)Ein gewaltiges Epos, meisterhaft erzht! (The Times)KurzbeschreibungDie Rosenkriege gehen weiter ...London 1454: Das englische Reich ist gespalten. Der machthungrige Richard von York regiert als Statthalter, Knig Henry VI. ist krank und nicht mehr fhig, das Land zu regieren. Seine Gemahlin Margaret von Anjou steht ihm tapfer zur Seite, und die knigstreuen Lords schwren ihrem Herrn Beistand. Doch die Schar der Feinde nimmt weiter zu. Richard von York geht mit den Earls von Salisbury und Warwick ein Bndnis ein, um die Krone endgltig zu erlangen. Doch dann gesundet Henry berraschend und will seine Regentschaft wieder aufnehmen. Die beiden Herrscherhuser Lancaster und York stehen nun im offenen Kampf gegeneinander, und die Rosenkriege nehmen ihren blutigen Lauf